



Einen Gutschein über ein ganzes Schwein erhielt der Sieger des Meinkoter Preisschießens Tom Berndt (Mitte) vom Vorsitzenden Jürgen Kutsche (rechts) und vom zweiten Vorsitzenden Hartmut Kowalak.

Foto: privat

Der 13-jährige Tom Berndt hat ein Schwein gewonnen

Meinkot Am Preisschießen nahmen 151 Schützen teil.

Der jüngste Sieger in der Geschichte des Meinkoter Schweinepreisschießens bekam am Samstag seinen Preis: Der 13-jährige Tom Berndt hatte mit dem Gesamteiler 7,3 (2,3 plus 5,0) das beste Ergebnis und wurde dafür mit einem ganzen Schwein belohnt, das ihm in Form eines Gutscheins überreicht wurde.

Der Zweitplatzierte Gordon Baruth (Teilersumme 11,8) freute sich über ein halbes Schwein, während ein Hinterschinken plus Kotelettstrang an Torsten Röhrs (15,6) für den dritten Platz ging. Mit je einem Hinterschinken wurden die Inhaber der Plätze 4 bis 7 belohnt; für die Inhaber der Plätze 8 bis 10 gab es je einen Kotelettstrang.

Alle anderen Teilnehmer des Meinkoter Schweinepreisschie-

ßens durften sich aus dem reichhaltigen Angebot an Fleisch und Wurst ihren Preis selbst aussuchen.

Mit 151 Schützen waren weit mehr als erwartet zu dem achttägigen Wettkampf gekommen. Bei der Siegerehrung im Schützenheim wurde der Platz knapp. Bevor Vereinsvorsitzender Jürgen Kutsche die Ergebnisse bekanntgab, wurde ein Schlachteessen gereicht. Die Schützenfrauen hatten Hochzeitsuppe gekocht.

Danach erhielt zunächst jeder der acht Tagessieger einen Preis und eine Urkunde: Rolf-Dieter Jordan (Teiler 5,6), Frederik Flach (14,4), Jens Spendel (8,1), Gordon Baruth (2,2), Andreas Sulfrian (4,8), Tom Berndt (2,3), Sebastian Krischke (10,0) und Hans-Jürgen Schößler (2,0).